

I know now you're my only hope

Alice x Jasper

Von Pixie_LeChaton

Kapitel 3: Einsam

Es war schrecklich jeden Morgen neben ihm „aufzuwachen“. Sie war innerlich total leer. Alice empfand weder Freude noch Liebe. Sie bestand nur noch aus purem Hass und Schmerz. Jeden Tag, wenn die Sonne aufging, versuchte sie sich alle das schön zureden. Sie tat es für Jasper und das genügte ihr um den Tag zu überstehen. Einen Tag in totaler gefangenschaft. Genau wie früher, bevor sie Jasper und die Cullens traf. Den ganzen Tag verbrachte jeden einzelnen Tag drin. Einzig und allein zum trinken durfte sie raus und das auch nur selten. James liebte es wenn sie durstig war. Wann immer James sie berührte, küsste oder sie einfach nur beobachtete hatte sie das Bedürfnis, nein das verlangen zu sterben. Sie war traurig und einsam.

Im verregneten Forks ging es jemandem genau so wie ihr. Jasper saß in Alice altem Zimmer. Er starrte aus dem Fenster und es sah aus als würde er überlegen doch in Wirklichkeit trug er einen inneren Kampf mit sich selbst aus. Er sollte es ihr Versprechen. Warum? Warum tat sie ihm das an? Sie wusste wie sehr er sie liebte. Er stand auf drehte sich um und schlug mit der geballten Faust gegen die Wand, die unter der Wucht nach gab und seine Faust durchließ. Er betrachtete das Loch in der Wand und sah dahinter eine Erschrockene Esme. „Jasper Schatz ist alles in Ordnung?“ sie sprach wie immer mütterlich und sah ihn besorgt an. Jasper senkte den Kopf. „Es tut mir Leid. Ich wollte kein Loch in die Wand schlagen, es ist nur.....“ er sah auf. „Ich vermisse sie so und ich bin sauer. Sie hat mir keinen Grund genannt. Zumindest keinen mit dem ich leben kann.“ Esme öffnete die Tür und nahm den großen Blonden Jungen in den Arm. „Sie wird wiederkommen. Lass ihr einfach ein wenig Zeit.“ Er schloss die Augen und versuchte Esmes Worten Glauben zu schenken. Doch er wusste genau dass Sie selber nicht daran glaubte, dass Alice irgendwann einmal wiederkommen würde.